

PRESSEMITTEILUNG



DEGAM-Benefits: tagesaktuelle Fortbildung für Hausärzte

Ein tagesaktueller Mitteilungsdienst per Email – die DEGAM-Benefits – gehört zu den Vorteilen einer Mitgliedschaft in der deutschen Gesellschaft für Allgemeinmedizin und Familienmedizin (DEGAM). Es handelt sich dabei um aktuelle und für Hausärzte relevante Informationen aus der wissenschaftlichen Literatur, die der Präsident der DEGAM, Prof. Dr. med. Michael M. Kochen auswählt, aufarbeitet und verfasst.

Die DEGAM-Benefits erscheinen seit der Übernahme der DEGAM-Präsidenschaft durch Prof. Kochen im Jahre 2004. Das Konzept hat der Leiter der Abteilung Allgemeinmedizin in Göttingen selbst entwickelt, die Benefits werden auch von ihm allein verfasst. Dabei sucht er aus hunderten monatlich erscheinenden Artikeln diejenigen aus, die ihm hausärztlich relevant erscheinen. „Für das initiale Screening der Literatur habe ich mittlerweile eine gute Technik des Querlesens entwickelt“, sagt der Allgemeinmediziner, „dabei ist mir besonders wichtig, dass es sich um hausärztlich relevante Themen handelt.“ Kochen, der neben seiner Professur in einer ländlichen Gemeinschaftspraxis niedergelassen ist, kennt den Berufsalltag der Hausärzte gut. Beim Suchen konzentriert er sich vor allem auf Studien, die häufige Erkrankungen betreffen und deren Erkenntnisse „in das Leben eines Allgemeinarztes passen“. Das sind beispielsweise wissenschaftliche Erkenntnisse zu lebenswichtigen Hinweisen, die nicht übersehen werden dürfen oder Innovationen, die das Potential haben, die hausärztliche Versorgung zu optimieren.

Mittlerweile sind mehr als 400 DEGAM-Benefits zu einer Vielzahl hausärztlicher relevanter Schwerpunktthemen versendet worden. Sämtliche erschienenen Benefits können im internen Mitgliederbereich der DEGAM nachgelesen werden. Eine Umfrage unter den DEGAM-Mitgliedern zeigte, dass die meisten Befragten (88 Prozent) die Benefits regelmäßig lesen und für hilfreich im Praxisalltag halten. Dabei werden von den Lesern die persönliche Bewertung und Kommentierung durch Michael Kochen als besonders wichtig angesehen.

Weitere Informationen zur DEGAM sind unter www.degam.de verfügbar.

Pressekontakt:

Dr. Isabelle Otterbach
DEGAM-Bundesgeschäftsstelle
c/o Institut für Allgemeinmedizin
Johann Wolfgang Goethe-Universität
Theodor-Stern-Kai 7
60590 Frankfurt am Main
Telefon: 069-6500-7245
Fax: 069-6301-6428
E-Mail: otterbach@allgemeinmedizin.uni-frankfurt.de
Homepage: www.degam.de

Auf Wunsch senden wir Ihnen diesen Text auch gerne per E-Mail zu.